

Fuchsien-Taufe im offenen Bauerngarten

Zur Taufe einer Fuchsie und Besichtigung des Bauerngartens lädt der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen, Thönse und Wettmar für Sonntag, 5. August, von 11 bis 17 Uhr an der Straße Heierdrift ein.



Diese Fuchsie soll getauft werden. Quelle: Bock /iStockphoto

Wettmar Der Heimatverein für das Kirchspiel Wettmar, Thönse und Engensen öffnet am kommenden Sonntag, 6. August, von 11 bis 17 Uhr seinen Bauerngarten an der Straße Heierdrift 15 in Wettmar. Der Verein beteiligt sich mit dem Schautag nicht zum ersten Mal am Programm der „Offenen Pforte“ der Region Hannover. Die Idee der offenen Gärten stammt aus England und wurde hierzulande 1991 aus Anlass der 750-Jahr-Feier der Landeshauptstadt Hannover aufgegriffen. Damals öffneten 26 Gartenbesitzer ihr grünes Reich. Seitdem steigt die Zahl der Gartenliebhaber, die Zutritt zu ihren grünen Oasen gewähren, kontinuierlich.

In Wettmar ist ein vielfältiger, kleiner Garten im Stil eines Bauerngartens zu bewundern. Eine Vielzahl typischer Stauden, Kräuter, Nutzpflanzen und Sommerblumen sind auf dem rund 200 Quadratmeter großen Grundstück zu bewundern. Das Besondere an diesem grünen Idyll ist das jährlich neue Thema sowie die variable Bepflanzung.

Vereinsmitglied Alexander Bock betreut und bepflanzt seit vielen Jahren den Bauerngarten des Heimatvereins. Seit 2005 züchtet der Gärtner für Zierpflanzenbau und Pflanzenzüchtungen hobbymäßig auch Fuchsien. Intensiv hat er sich im vergangenen Jahr einer ganz neuen Züchtung gewidmet. Sein Plan: Entweder dem Heimatverein oder auch einer Person, die mit dem Verein eng verbunden ist, will er die neue Variante schenken. Welchen Namen er und die Deutsche Fuchsiengesellschaft sich für seine neue Variante mit rotlila-farbenen Blüten ausgedacht haben, das wird Bock erst bei der Taufe selbst offenbaren, die für 14.30 Uhr geplant ist.



Alexander Bock betreut schon seit vielen Jahren den Bauerngarten. Quelle: Martin Lauber (Archiv)

Vor oder nach dem Schlendern durch den Bauerngarten lohnt auch ein Besuch in der benachbarten Heimatdiele mit ihrer Sammlung alter landwirtschaftlicher Geräte. Dort gibt es auch Kaffee und Kuchen. Wer sich den Bauerngarten an einem anderen Tag anschauen möchte, erreicht Alexander Bock unter Telefon (0176) 86103822 oder (05139) 1431.

Von Katerina Jarolim-Vormeier